

50 Jahre Schutzgemeinschaft Tegernseer Tal (SGT)

Am Lago di Bonzo, also am Tegernsee,
das ist es wirklich unheimlich schee.
Das wissen Alte und Junge, also viele,
deshalb ist dieser ihr Wochenendziele.

Mit den Autos parken sie jedes Platzerl zu,
so dass die Anwohner oft finden keine Ruh.
Dann geht's ins Grüne, zu zweit oder zu vieren,
sehr oft zum Leidwesen von Pflanzen und Tieren.

Wenn die Gäste dann abends wieder abreisen,
manch Einheimischen die Mundwinkel entgleisen.
Die einen sind happy, so ein Tag, ein wahres Glück,
doch an den Strecken bleibt oft viel Müll zurück.

Aber auch andere, Bonzen und Millionäre,
habt's an Zaster, a Geld? Dann geht's nur here.
Wir finden für jeden a wunderscheens Platzerl,
Ihr zahlt's uns ja auch ein saftiges Geldbatzerl.

Und hockt's Ihr dann mal hoch über'm Tegernsee,
dös kann net jeder, drum ist es für euch so schee.
Ihr schaut's auf uns runter, zu des Berges Füßen,
Wir drehen uns um, lassen von hinten euch grüßen.

Wollen wir Natur und Umwelt schützen, erhalten,
braucht's viele wache, aktive und beherzte Gestalten.
Und wer kämpft, engagiert sich seit fünfzig Jahren?
Die Leute von der SGT, mit Haut und mit Haaren.

Die einen jubeln: „Fünfzig Jahre SGT“
Die anderen stöhnen: „Oh je, oh je!“
Unbelehrbare heben gar den Finger, den „Stink“,
die anderen scharen sich um Angela Brogsitter-Finck.

Wir danken für soviel Mut, Herzblut und Fleiß,
unsere Anerkennung und unser Lob sei Euer Preis!
Macht weiter so, lasst Euch niemals unterkriegen,
dann wird das Gute, das Schöne letztendlich siegen.

*Helmut Schneider, ein langjähriger treuer Fan
der Schutzgemeinschaft Tegernseer Tal*